

„Ich packe meinen Koffer ...“

Grundschulandacht zum Ferienbeginn aus der St. Peterskirche



Ergolding. Für die Grundschule gedacht ist die Aufnahme einer ganz besonderen Andacht in St. Peter: die Schulschlussandacht. Diese gestalteten der Ortspfarrer und die Pastoralreferentin Ende Juli gemeinsam, Diakon Hanno Buchner erbrachte das technische Equipment und filmte. Unter dem Motto „Ich packe meinen Koffer... - Ruhe finden“ stand die gottesdienstliche Feier, die mit jeder Menge Anschauungsmaterial begangen wurde. Bereits zu Beginn leitete Pfarrer Josef Vilsmeier in seinen Anfangsworten ins Thema ein, indem er betonte, dass eigentlich jeder Gottesdienst eine kleine Auszeit sei, in der wir zur Ruhe kommen dürften. Am letzten Schultag nun wären alle noch einmal bewusst zur Andacht versammelt, um Gott für das vergangene Schuljahr zu danken und um seinen Segen für die Ferien zu bitten.

Die Grundschüler selbst konnten – aufgrund der geltenden Abstandsregeln und somit immer noch eingeschränkten Sitzplätzen - nicht alle in der Filialkirche St. Peter zusammenkommen, so taten sie es nun digital, indem pünktlich am Donnerstag, den 29. Juli, um 8.15 Uhr die Klassen 1-4 vor dem Bildschirm im jeweiligen Klassenzimmer saßen. Dort riefen die Klassenleiter den auf der Homepage der Pfarrei bereitgestellten Link auf und es wurde gemeinsam Musik gehört, (teils mit Gesten) gebetet, eine Schriftstelle aus der Bibel gehört und vieles gesehen.

Pastoralreferentin Kristiane Köppl hatte ihre Lehrerschultasche mit Inhalt dabei. Anhand dessen ließen die beiden Hauptamtlichen – mit Dank an Gott - das Schuljahr Revue passieren, bevor die Pastoralreferentin die Tasche wieder zur Seite packte und dafür einen leeren Koffer herbeiholte. Diesen befüllten Pfarrer und Pastoralreferentin mit Dingen, die für Erholung in den Ferien sorgen: Badeanzug, Sonnencreme etc. Dabei dankten sie Gott für die Möglichkeiten, Ruhe und Erholung zu schöpfen. Auf diese Weise entstand ein buntes Bodenbild, auch konnte man spontan die beiden Hauptamtlichen beim Wasserballspiel bewundern. Besonders schön war zudem die ausgebreitete Picknickdecke vor den Altarstufen anzusehen, die Pfarrer und Pastoralreferentin am Ende der Andacht mit allen anderen Urlaubs-Utensilien einpackten und mit Zuwinken und dem Koffer in Händen dann die Kirche verließen. Zuvor jedoch hatten sie noch passende Jesusworte aus dem Evangelium (in leichter Sprache)

verkündet, eine kleine Stilleübung mit Klangschale gemacht, Fürbitten und Vaterunser vor Gott gebracht, eine kurze Gedankenübung angeleitet und Segensworte gesprochen. Auch hatte Kristiane Köppl auf Erinnerungsbildchen und kleine Kissen hingewiesen, die die Klassenlehrer(innen) nach der Andacht an jede(n) Schüler(in) austeilen sollten, damit sich die Kinder noch lange an den Inhalt der Andacht erinnern könnten - vor allem daran, dass Jesus den Menschen Ruhe verschaffe, sie froh mache.

Diakon Hanno Buchner fügte professionell Lieder zu Beginn und am Ende ein und stellte das Ergebnis online. So ist der Schulschluss-Gottesdienst - dank Link - für viele auf der Homepage der Pfarrei (pfarreien-ergolding-oberglaim.de) abrufbar und ermuntert, in den Ferien – auch innerlich - zur Ruhe zu kommen.

(Text/Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 30.07.2021)